



Start und Dauer

Die Ausbildung beginnt i. d. R. im August/September eines jeden Jahres. Gerne informieren wir Sie rechtzeitig über den Termin für den ersten Schultag. Die Ausbildung dauert drei Jahre. Auf Antrag ist eine Verkürzung unter bestimmten Voraussetzungen möglich.

Kosten

Kostenträger sind nach Prüfung der Eignung die zuständigen Agenturen für Arbeit oder Jobcenter. Ein Bildungsgutschein des Kostenträgers oder eine Erklärung der Kostenübernahme ist für die Teilnahme erforderlich. In den Lehrgangskosten sind die Kosten für Lernmittel, für Prüfungsgebühren oder sonstige von prüfenden Stellen erhobene Gebühren mit abgedeckt. Den Teilnehmern entstehen keine zusätzlichen Kosten.

Bildung beflügelt

Als gemeinnützige Bildungsgesellschaft mbH mit Hauptsitz in Braunschweig ist die Oskar Kämmer Schule bundesweit Träger zahlreicher allgemein- und berufsbildender Schulen sowie eines breiten Angebotes an Weiterbildungs- und Qualifizierungsmaßnahmen. Zertifiziert nach DIN EN ISO 9001:2008 und zugelassen nach AZAV garantiert sie hohe Bildungsqualität.

Oskar Kämmer Schule
Braunschweiger Straße 137
38518 Gifhorn



Ihre Ansprechpartnerin
Schulleiterin Berufsfachschule Altenpflege
Elisabeth Kruse-Schraknepper
Telefon: 05371 17192
Telefax: 05371 140160
E-Mail: gf-fsa@oks.de

Bildungsberatung
Telefon: 0800 2211130
E-Mail: beratung@oks.de



[instagram.com/oks_welt](https://www.instagram.com/oks_welt)

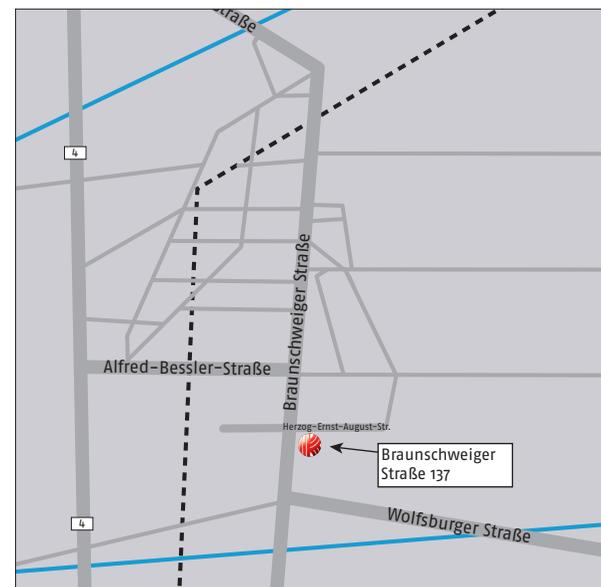
Träger
Oskar Kämmer Schule
Gemeinnützige Bildungsgesellschaft mbH
Jasperallee 23
38102 Braunschweig



[facebook.com/OskarKaemmerSchule](https://www.facebook.com/OskarKaemmerSchule)

www.oks.de

Hier finden Sie uns in Gifhorn



Altenpflege in Vollzeit

*Staatlich anerkannte Berufsfachschule,
gefördert von den
Agenturen für Arbeit und den Jobcentern*

Fundierte fachliche und praxisnahe Ausbildung mit guten beruflichen Aussichten



Chancen

Wer sich für den Beruf der Altenpflege entscheidet, erhält eine fundierte fachliche und praxisorientierte Ausbildung, die eigenverantwortliches Handeln und Kreativität, aber auch die Fähigkeit im Team zu arbeiten in den Mittelpunkt stellt. Die Ausbildung soll dazu befähigen, die selbstständige und verantwortliche Betreuung, Pflege und Beratung von Menschen in fortgeschrittenem Lebensalter in allen Bereichen der Altenhilfe und Altenpflege zu übernehmen. Die Chancen auf dem Arbeitsmarkt sind sehr gut. Immer mehr alte Menschen müssen ambulant zu Hause oder stationär in Altenpflegeeinrichtungen gepflegt werden. Dieses ist nur möglich, wenn auch in Zukunft qualifiziertes Personal in ausreichender Anzahl zur Verfügung steht. Dem ausgebildetem Altenpfleger steht ein interessanter Markt an Fort- und Weiterbildungen zur Verfügung. Es besteht die Möglichkeit mehr Verantwortung zu übernehmen und/oder aufzusteigen.

Zugangsvoraussetzungen

Realschul- oder Hauptschulabschluss/Sek. I, 10. Klasse

oder

Hauptschulabschluss plus abgeschlossene, mindestens zweijährige Berufsausbildung

oder

Hauptschulabschluss und der erfolgreiche Abschluss der Berufsfachschule Altenpflegehilfe bzw. Krankenpflegehilfe

sowie

die gesundheitliche sowie persönliche Eignung.

Der Einstieg in die Ausbildung ist nicht an ein Mindestalter gebunden.

Bewerbungsunterlagen

Bewerbungsanschreiben

Lebenslauf mit Foto

Schulabschlusszeugnis

Ggf. Berufsschulabschlusszeugnis und berufliche Anerkennung

Gesundheitsnachweis (frühestens sechs Wochen vor Ausbildungsbeginn)

erweitertes Führungszeugnis (frühestens drei Monate vor Ausbildungsbeginn)

Nach dem Abschluss des Schulvertrages schließen die zukünftigen Auszubildenden einen Vertrag mit einem Träger der praktischen Ausbildung ab, z. B. Altenpflegeheimen oder ambulanten Pflegediensten. Während der gesamten Dauer der Ausbildung zahlt der Träger eine Ausbildungsvergütung.

Umfang und Unterrichtszeiten

Die Gesamtverantwortung für die Ausbildung obliegt der Berufsfachschule.

Die dreijährige Ausbildung enthält einen schulischen und praktischen Bereich, die aufeinander abgestimmt sind. Auf die praktische Ausbildung entfallen 2.500 Stunden, auf die schulische Ausbildung insgesamt 2.400 Stunden. Die Unterrichtszeiten während der Schulblöcke sind Montag von 08:00 Uhr bis 13:00 Uhr, Dienstag/Mittwoch/Donnerstag von 08:00 Uhr bis 15:00 Uhr, und Freitag von 08:00 Uhr bis 11:15 Uhr.

Klassengröße

Ca. 24 Schülerinnen und Schüler pro Klasse/Kurs

Berufsübergreifende Lernbereiche

Deutsch/Kommunikation, Englisch, Politik, Religion

Berufsbezogene Lernbereiche

Aufgaben und Konzepte in der Altenpflege

Unterstützung alter Menschen bei der Lebensgestaltung

Rechtliche und institutionelle Rahmenbedingungen altenpflegerischer Arbeit

Altenpflege als Beruf

Praxis Altenpflege

Praktische Ausbildung

Ort und Zeitpunkt der praktischen Ausbildung regelt die Schule im Rahmen bestehender Kooperationen mit stationären und ambulanten Trägern der Altenhilfe. Im Rahmen der Ausbildung werden die Auszubildenden in mindestens drei verschiedenen Versorgungsformen für ältere Menschen qualifiziert. In Zusammenarbeit mit den anleitenden Pflegefachkräften sind die Leistungen im Fach „Praxis Altenpflege“ zusammengefasst.

Abschlussprüfung

Die Abschlussprüfung besteht aus einem schriftlichen Teil (drei Klausuren), der praktischen Prüfung und der mündlichen Prüfung.

Am Ende der Ausbildung erhalten die Schüler ein Abschlusszeugnis. Auf Antrag stellt die Landesschulbehörde die Urkunde „Erlaubnis zur Führung der Berufsbezeichnung Altenpfleger/in“ aus. Die Erteilung der Erlaubnis ist kostenpflichtig.

Die Quote des erfolgreichen Abschlusses dieser Ausbildung liegt an der Oskar Kämmer Schule bei 98 Prozent.